

News & Artikel/News/ Übersicht

Frankfurter Fondsbank führt neue Depotführungssoftware ein

21.06.2007

Die Frankfurter Fondsbank GmbH, einer der führenden deutschen Abwicklungsdienstleister für die Verwahrung von Investmentfonds, hat die neue Depotführungssoftware Diamos-D der Sulzbacher Diamos AG für die Verwaltung der rund 200.000 Endkunden ihrer Vermittlerplattform eingeführt. Insgesamt betreut die Fondsbank rund 15,6 Milliarden Euro in 900.000 Depots. Die in acht weiteren Mandanten geführten 700.000 verbleibenden Kundendepots sollen in den nächsten Monaten ebenfalls auf das neue System umgestellt werden, so die Frankfurter Fondsbank.

„Nicht zuletzt aufgrund der vielfältigen, sich ständig weiterentwickelnden Anforderungen in dem noch jungen Plattformmarkt, auf die wir auch in Zukunft schnell und flexibel reagieren wollen, war eine Neuausrichtung unserer Backendsysteme erforderlich geworden“, sagt der für den Vertrieb der Fondsbank verantwortliche Geschäftsführer Peter Nonner. „Diamos hat uns schon in der Vergangenheit sehr gut unterstützt. Das komplett neu entwickelte System erfüllt unsere hohen Ansprüche an ein modernes, zukunftsorientiertes System mit adäquater funktionaler Ausgestaltung, das unseren Wachstumsbestrebungen Rechnung trägt“, kommentiert Gerhard Oehne, in der Geschäftsleitung des Frankfurter Kreditinstituts unter anderem für die Bereiche Operations und IT zuständig, die Entscheidung für die Software-Umstellung


Auch Diamos Vorstand Alexander Möller freut sich über die gelungene Einführung des neuen Depotverwaltungssystems. Neben der intensiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Frankfurter Fondsbank und Diamos identifiziert er insbesondere die Zukunftsfähigkeit der Diamos Lösung als entscheidenden Faktor für die weiterhin erfolgreiche, langfristige Kooperation mit dem Frankfurter Abwicklungsspezialisten. „Diamos-D bietet dank Modularität und einfacher Skalier- und Konfigurierbarkeit sehr viel Flexibilität. Das ermöglicht uns und unseren Nutzern spontan individuelle Anforderungen zeitnah umzusetzen“, beschreibt Möller die Vorzüge der „Time-to-Market“-gerechten Standardsoftware. „Selbst ambitionierten Plattformkonzepten, wie dem der Frankfurter Fondsbank, können wir so nachhaltig Rechnung tragen“.

Standardsoftware für Depotbuchhaltung und Anlagekontenverwaltung

Das mandantenfähige DIAMOS-D System wurde für das breite Aufgabenspektrum rund um die Verwaltung von Anlagekonten mit in- und ausländischen Wertpapierfonds, offenen Immobilienfonds, Hedgefonds, Eigen- und Drittfonds konzipiert. Optionale DIAMOS Module- und Komponenten unterstützen unter anderem die standardisierte Vermögensverwaltung oder den Fremdfondsvertrieb und ermöglichen es, unter anderem die Abwicklung von Altersvorsorgeprodukten, vorabprovisionierten Sparplänen, vermögenswirksamen Leistungen etc. innerhalb eines Depots vorzunehmen. (rmk)

Quelle: FONDS professionell

© FONDS professionell Multimedia GmbH
Gestaltung und Umsetzung: FAIT Internet Software GmbH

www.fait.at 

[Fenster Schliessen](#)